



## Stellenausschreibung

Referenz-Nr.: 133/2017

Die Hochschule Magdeburg-Stendal bietet mehr als 6.200 Studierenden ein Spektrum von ingenieur-, wirtschafts-, gesundheits- und humanwissenschaftlichen Fächern an zwei Standorten. Als familienfreundliche Hochschule auf einem grünen Campus, einem der schönsten in Deutschland, bieten wir Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen. Die Elbestadt und frühere Kaiserresidenz Magdeburg zog schon immer kreative Köpfe aus Wissenschaft, Kultur und Politik an. Dies gilt ebenso für unseren zweiten Standort: die Hansestadt Stendal als Geburtsstadt Winckelmanns und Hauptstadt der Backsteingotik.

An der Hochschule Magdeburg-Stendal ist im aus der BMBF-Initiative „Innovative Hochschule“ geförderten Transferprojekt „TransInno\_LSA, Teilvorhaben der Hochschule Magdeburg-Stendal“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Prorektorat für Forschung, Entwicklung und Transfer bzw. im Technologie- und Wissenstransferzentrum folgende Stelle –vorbehaltlich der Mittelbewilligung und der Mittelverfügbarkeit– zu besetzen:

### ::: **Koordinator/in für das Projekt „TransInno\_LSA, Teilvorhaben der Hochschule Magdeburg-Stendal“**

Die Stelle im Umfang von 40h/Woche ist nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) bis zum 30.06.2022 befristet. Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen aller Voraussetzungen bis in die Entgeltgruppe 13 TV-L.

#### **Aufgabengebiete:**

- Koordination des Hochschulprojektes im Hochschulverbund „TransInno LSA“ im Rahmen der Förderschiene „Innovative Hochschule“
- Anleitung und Kontrolle der Umsetzung der strategischen Projektzielstellungen
- Administrative Koordination der hochschulinternen Teilvorhaben
- Begleitung und Durchführung vorhabenbedingter Vergabe- und Beschaffungsverfahren
- Organisation und Moderation der internen Koordinations- und Lenkungstreffen
- Organisation der vorhabenbezogenen Veranstaltungen zur Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellung und Koordination der verbundweiten Publikationen zum Gesamtvorhaben und den einzelnen Teilvorhaben
- Inhaltliches und finanzielles Projektcontrolling
- Koordination der verbundweiten Öffentlichkeitsarbeit, inkl. Ausarbeitung von Pressemitteilungen und inhaltliche Pflege des Internetauftritts
- Bearbeitung administrativer Aufgaben zwischen Teilvorhaben und Projektträger

### **Einstellungsvoraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Master- (Uni, FH) oder Diplomstudium (Uni) als Wirtschaftsingenieur oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung im Management von Verbundprojekten von Vorteil
- Gute Kenntnisse von Hochschulstrukturen und -netzwerken
- Sehr gutes analytisches und konzeptionelles Denken; Problemlösungskompetenz
- Team- und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Kenntnisse im Bereich Projektcontrolling
- Gute Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten

Die Hochschule Magdeburg-Stendal ist bestrebt, den Anteil von Frauen am Personal zu erhöhen. Wir freuen uns daher ausdrücklich über die Bewerbung entsprechend qualifizierter Frauen. Die Hochschule Magdeburg-Stendal ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in vielfältiger Weise. Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher fachlicher Eignung und Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Prorektor für Forschung, Entwicklung und Transfer und Projektleiter, Herr Prof. Dr.-Ing. Harald Goldau, Tel.: 0391/ 8864105, E-Mail: [pro\\_forschung@hs-magdeburg.de](mailto:pro_forschung@hs-magdeburg.de) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (keine E-Mails), incl. Zeugnisse und Motivationsschreiben unter Angabe der Referenznummer und bei etwaigen Beschäftigungen im öffentlichen Dienst die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte - bis zum **19.01.2018** unter der Referenznummer **133/2017** an:

**Hochschule Magdeburg-Stendal**  
**Personaldezernat**  
**Postfach 3655**  
**39011 Magdeburg**

*Bewerbungskosten können nicht erstattet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Ansonsten werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerber/innen nach Ablauf von sechs Monaten nach Ende der Bewerbungsfrist vernichtet.*